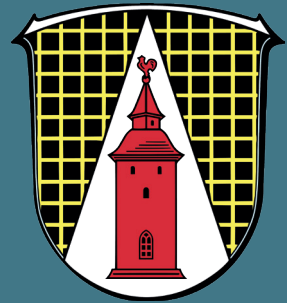




Kolumne des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 15. März fanden in ganz Hessen die Kommunalwahlen statt. Dabei wurden auch in Reiskirchen neue Ortsbeiräte und eine neue Gemeindevertretung gewählt. Ich gratuliere allen Kandidatinnen und Kandidaten zu Ihrem Mandat und wünsche viel Erfolg bei der Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger. Als Bürgermeister freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Gremien in der neuen Zusammensetzung. Der Dank gilt aber auch Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, dass Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und damit die Gemeinde mitgestaltet haben.

Leider gab es in Reiskirchen im Wahlkampf auch undemokratische Attacken auf die Parteien und Wählergruppen. So wurden Plakate mit falschen Sprüchen und Aussagen beklebt und sogar ein Flyer gefälscht um den fairen demokratischen Wettstreit mit unlauteren Mitteln zu beeinflussen. Diese Aktionen sind ein Angriff auf den demokratischen Wahlkampf und auch nicht zu rechtfertigen. Gut, dass alle Parteien und Gruppen dies entschlossen verurteilt haben.

Einen besonderen Dank möchte ich aber den zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für Ihren Dienst an der Demokratie aussprechen. Sie haben viele Stunden im Wahllokal verbracht und am Abend ausgezählt. Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die am Montag und Dienstag die Auszählung fortgeführt haben. Durch das sogenannte Kommulieren und Panaschieren, das bei der Kommunalwahl möglich ist, dauert das Auszählen der Stimmzettel länger und kann am Sonntag nicht komplett erfolgen. Wie geht es nun aber weiter?

Alle gewählten Bewerberinnen und Bewerber werden von der Verwaltung kontaktiert. Die neue Gemeindevertretung konstituiert sich am 22. April. In der Folge werden die Ausschüsse gebildet und nehmen Ihre Arbeit auf. Die Verwaltung bereitet in Absprache mit den Fraktionen eine Reihe von Beschlüssen vor. Sobald die Rahmenbedingung geschaffen und die Ausschüsse gebildet sind werden diese auch die inhaltliche Arbeit aufnehmen. Denn auch in diesem Jahr stehen eine Reihe von wichtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde an. Viele angestoßene Projekte wollen wir fortführen und auch einige neue initiieren.

Daher ist es gut, dass die Landrätin als Aufsichtsbehörde den Haushalt der Gemeinde Reiskirchen genehmigt hat. Damit können wir nun die entsprechenden Aufträge erteilen und in die Umsetzung starten. Aufgrund unserer finanziellen Situation müssen wir aber weiterhin Prioritäten setzen und können nicht alle Vorhaben parallel bearbeiten.

Wie auch im vergangenen Jahr werden wir über alle Projekte und Vorhaben auf den verschiedensten Wegen informieren. Nehmen Sie auch gerne als Zuschauer an den Sitzungen teil.

Herzliche Grüße

Tobias Breidenbach
Tobias Breidenbach
Bürgermeister